

RHEINISCHE POST SAMSTAG 8. SEPTEMBER 2007

ungen

er

spezialisierten Personal-dienstleisters Secretary Plus in Düsseldorf. Dabei können die Vermittlungsprofis helfen, Hemmschwellen bei den Unternehmen abzubauen, indem Bewerber, die älter sind oder länger nicht im Beruf aktiv waren, gezielt gecoacht werden. „Vor fünf Jahren konnten wir Kandidaten über 50 nicht vermitteln“, sagt Graf. Inzwischen habe in den Unternehmen ein Umdenken stattgefunden. „Die Unternehmen wissen wieder die Erfahrung von Mitarbeitern zu schätzen“, bestätigt Hannelore Prangenberg.

Dazu kommt ein weiterer Aspekt: Die Bewerber können

Eine Alternative für Hochschulabgänger: Zeitarbeit statt Generation Praktikum.

Und wer kümmert sich um die Kinder?

(rps) Für nahezu jeden, der Kinder hat, stellt sich irgendwann die Frage nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit. Das Düsseldorfer Personaldienstleistungsunternehmen Joker hat jetzt eine Antwort darauf. Als eines der ersten Unternehmen der Branche im Raum Düsseldorf bietet es als speziellen Service eine Kinderbetreuung an.

„Nun können wir problemlos geeignete Bewerberinnen und Bewerber mit Nachwuchs vermitteln“, sagt Geschäftsführerin Natalia Hoffmann-Demsing. In Kooperation mit einem Düsseldorfer Familienservice sucht Joker gezielt eine pädagogisch ausgebildete Tagesmutter zur Betreuung des Kindes in Wohnortnähe. Der Personaldienstleister finanziert die Beratung sowie Vermittlung des Betreuungsplatzes und beteiligt sich an den monatlichen Kosten. Damit reduzieren sich beispielsweise für Alleinerziehende die betrieblichen Fehlzeiten am Arbeitsplatz erheblich.